



Im Bundestag debattiert

Der Bundestag hat am Mittwoch in einer Aktuellen Stunde über einen nationalen Alleingang bei der Vorratsdatenspeicherung diskutiert. Bundesjustizminister Heiko Maas erinnerte in der Debatte an die Richtlinie der EU, die eine Verpflichtung zur nationalen Gesetzgebung enthalten hatte, aber vom Europäischen Gerichtshof für ungültig erklärt wurde. Da die EU-Kommission derzeit keine Neigung zeige, eine Richtlinie vorzulegen, werde es vor diesem Hintergrund einen deutschen Alleingang geben. Das Justizministerium wird einen Entwurf vorlegen, der das Spannungsfeld zwischen der Garantie der bürgerlichen Rechte und den Sicherheitsfragen ausloten wird. Der Entwurf sei nicht einfach, aber er sei machbar und – wie in der Großen Koalition üblich – ein ausgehandelter Kompromiss, sagte Maas. Außerdem würden sich Länder wie die Niederlande und Bulgarien an dem Entwurf orientieren.



Es fehlt an Geld- es fehlt an guter Ausstattung und das vor dem Hintergrund steigender Arbeitsverdichtung. Die Gewerkschaft der Polizei hat vor dem Kanzleramt bei einer Kundgebung auf die drängenden Probleme aufmerksam gemacht und vor dem Kaputtsparen gewarnt.

Equal Pay Day

Viele Sozialdemokraten haben am 20. März vor dem Brandenburger Tor Flagge gezeigt. Grund: Der Equal Pay Day, der Tag der gleichen Bezahlung. Es ist der Tag, bis zu dem Frauen ohne Entlohnung arbeiten müssten, um denselben jährlichen Durchschnittslohn wie Männer zu erwirtschaften. Die unbereinigte Lohnlücke beträgt rechnerisch 22 Prozent und sie ist seit Jahren fast unverändert. Bundesministerin Manuela Schwesig lässt deshalb ein Gesetz zur Entgeltgleichheit vorbereiten, das auch mehr Transparenz mit Blick auf die Gehälter von Frauen und Männern bringen soll.



Liebe Genossinnen und Genossen,

das seltene Schauspiel einer Sonnenfinsternis konnten wir am Freitag von der Kuppel im Reichstagsgebäude beobachten, als der Kernschatten des Mondes auf die Erde traf. Außerdem ist der Tag ja der astronomische Frühlingsanfang. Wie schön, dass es bei der Vielzahl von Terminen und Debatten auch noch einen kleinen Moment des Innehaltens geben kann.

Ich wünsche allen einen schönen Frühling

Eure Susanne Mittag

Lebenshilfe für Menschen im Alter

Die Zahl älterer und alter Menschen mit geistiger Behinderung steigt. Daraus entstehen auch neue Herausforderungen für die Pflege, denn die Menschen benötigen besondere Unterstützung, um ihrem Alter gemäß am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Bei einem parlamentarischen Abend stellte die Lebenshilfe Möglichkeiten der Teilhabe vor, zum Beispiel in der Nachbarschaft oder bei kulturellen Veranstaltungen. Die Bundesvorsitzende der Lebenshilfe, Ulla Schmidt, MdB, machte deutlich, dass gerade in der dritten Lebensphase soziale Kontakte und private Aufgaben eine zentrale Rolle spielen. Im Bild von links: Bundesministerin Barbara Hendricks, die Vorsitzende der Lebenshilfe Ulla Schmidt, MdB, Bundesministerin Andrea Nahles und Elke Ferner



Probleme vor Ort in den Blick nehmen

Einbrecher und Handtaschendiebe gibt es überall, das beschäftigt die Menschen. Deshalb muss sich auch die SPD stärker als bisher um das Thema der Inneren Sicherheit kümmern. Das ist ein Ergebnis einer intensiven Diskussionsrunde der Landes- und Bezirksvorsitzenden im Willy-Brandt-Haus. Mit dabei waren neben unserem Parteivorsitzenden Sigmar Gabriel auch Hannelore Kraft und Heiko Haas sowie unsere Generalsekretärin Jasmin Fahimi. Ich habe in Vertretung für Hanne Modder teilgenommen und werde weiterhin in den künftigen Arbeitsgruppen mein Augenmerk auf das Thema Innere Sicherheit lenken.

Politik und Berlin hautnah erleben

Die Zeit vor den Osterferien scheint für Klassenfahrten bestens geeignet zu sein. Von der Realschule Lilienstraße Delmenhorst, der Waldschule Hatten und der Hauptschule West aus Delmenhorst waren insgesamt 150 Schülerinnen und Schüler in dieser Woche zu Besuch in Berlin. Ein Großteil empfand die Stadt als anstrengend, aber interessant. Einigen Jugendlichen waren der Dreck und der Lärm auf den Straßen aufgefallen, außerdem die Bettler in den U-Bahnen und die Obdachlosen. Ich habe mit allen angeregte Diskussionen geführt und über meinen Arbeitsalltag in Berlin berichtet. Noch mehr Kosten fürchteten die Jugendlichen durch die geplante Einführung einer Maut auf Bundesstraßen. Sie wollen wissen, was man gegen den Missbrauch der Daten tun kann und woher die Anstöße und Ideen für Gesetze kommen. In fast keiner der Diskussionen fehlt die für Jugendliche immer spannende Forderung nach der Freigabe von Marihuana. Die Gespräche mit den Jugendlichen sind mir ein wichtiges Anliegen. So lässt sich hoffentlich auch den Jüngeren vermitteln, dass man mit Politik gestalten kann und dass sie alle Lebensbereiche betrifft.

Stellvertretend für alle hier ein Bild von der kleinsten Gruppe aus der Waldschule Hatten



Terminvorschau: - u.a.-

- 21. 03. ab 10.00 Uhr Putztag in Delmenhorst mit der AG 60 plus,
 - 21.03. ab 18.00 Uhr Vortrag zur Frauengleichstellung bei der Grande Dame Gala in Bremen,
 - 22.03. ab 15.00 Uhr JHV OV Stadland, Friesenheim, Friesenstr. 15
- vom 23.03. bis 27.03. Sitzungswoche in Berlin